

ECONWATCH

GESELLSCHAFT FÜR POLITIKANALYSE e.V.

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Interessierte,

hiermit laden wir Sie herzlich zum ECONWATCH-Meeting am Montag, den 4. April 2011, um 19:30 Uhr im Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), Reichpietschufer 50, 10785 Berlin ein. Das Thema der Veranstaltung lautet:

**„Energiekonzept der Bundesregierung:
ein Bekenntnis zu Klimaschutz und Marktwirtschaft?“
mit Prof. Dr. Norbert Eickhof (Universität Potsdam) und
Prof. Dr. Georg Meran (Technische Universität Berlin)**

Euphorisch feiert die Bundesregierung ihr Energiekonzept 2050: „Wir sichern die Energieversorgung. Sie soll zuverlässig, bezahlbar und umweltfreundlich sein. Dafür haben wir als erste Regierung ein langfristiges Energiekonzept vorgelegt. Das Zeitalter von Kohle und Öl geht zu Ende. Bis 2050 sollen 80 Prozent des Stroms aus erneuerbarer Energie stammen – das wäre Weltrekord.“ Diese positive Einschätzung wird allerdings nicht allseits geteilt. So hat nicht zuletzt das Verfahren der Einigung der Bundesregierung auch mit führenden Energieanbietern in der Öffentlichkeit manche Frage über die Zielsetzung aufkommen lassen: Sind alle Kosten in das Konzept einbezogen worden und welche Rolle soll der Wettbewerb auf dem Energiemarkt wirklich spielen?

Ziel der Veranstaltung ist zu klären, ob das Energiekonzept der Bundesregierung wirklich das halten kann, was es verspricht und wie eine integrierte Energie- und Umweltpolitik aussehen muss, um den Wechsel vom fossilen ins Erneuerbare Energien-Zeitalter sicher und finanzierbar zu gestalten.

Um Anmeldung bis zum 30. März 2011 an info@econwatch.org wird gebeten.

Wir wünschen weiterhin eine ertragreiche Woche und verbleiben mit besten Grüßen

Prof. Dr. Justus Haucap
(Präsident)

Dr. Tobias Thomas
(Vorsitzender)